

Forstamt Sondershausen
 Possenallee 54
 99706 Sondershausen

**Antrag auf Auszahlung eines pauschalen Festbetrags
 für den Einsatz von Jagdhunden ***

Posteingang am: _____

Vorgangsnummer: _____

Angaben zum Antragstellenden (ausschließlich Jagdhundehaltende)		
Name, Vorname	Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort	Geboren am
(Für Rückfragen) Telefonnummer / Mobilnummer	E-Mail-Adresse	
IBAN		
Namen der anlässlich der im Beiblatt genannten Drück- oder Treibjagden auf Schwarzwild eingesetzten Jagdhunde		Brauchbarkeit Stufe C oder D gemäß § 1 Abs. 4 der Thüringer Jagdhundeverordnung
a)		
b)		
c)		
d)		
e)		
Es wird die Förderung für Jagdhundeinsätze bei insgesamt _____ (Anzahl) revierübergreifenden Drück- und Treibjagden beantragt: (Anzahl eingesetzter Hunde x 25 EUR pro Einsatztag)		EUR
HINWEIS: Die Seite 3 dieses Antrags (Beiblatt) dient als Nachweis des Hundeeinsatzes und ist den Antragsunterlagen verpflichtend beizufügen. Das Beiblatt kann als Vorlage je nach Anzahl der Teilnahmen an jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagden auf Schwarzwild vervielfältigt werden. Die Jagden sind auf den Beiblättern mit fortschreitenden Nummern zu versehen. Eine Förderung erfolgt nur, wenn die beantragte Summe einen Betrag von 50 EUR erreicht.		
Dem Antrag sind die Teilnahmenachweise über die Jagdhundeinsätze in _____ (Anzahl) Beiblättern beigelegt.		

Diesem Antrag ist als Nachweis die Feststellung der Brauchbarkeit gemäß § 1 Absätze 3 bis 5 der Thüringer Jagdhundeverordnung in Kopie beigelegt.

Ich, der Jagdhundehalter / die Jagdhundehalterin, bestätige mit meiner Unterschrift, dass:

1. meine Angaben richtig sind;
2. die Nummern 6.8, 7 und 8 der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P)* als verbindlich anerkannt werden;
3. vorsätzlich oder fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassen einer Mitteilung über Änderung dieser Angaben/Tatsachen neben der Rückforderung der gewährten Auszahlung die Strafverfolgung wegen Betrugs nach dem Strafgesetzbuch zur Folge haben können;
4. ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Erhalt der Förderung im Rahmen meiner Steuererklärung anzugeben ist und dass ab einem erhaltenen Betrag in Höhe von 1.500 Euro/Person und Jahr gemäß Mitteilungsverordnung zusätzlich eine Mitteilung durch die Landesforstanstalt an das Finanzamt erfolgt;
5. ich **nicht** in einem Anstellungsverhältnis bei der Landesforstanstalt stehe und der/die Jagdhund/e am oben genannten Tag **nicht** in den Eigenjagdbezirken von ThüringenForst AöR zum Einsatz kamen.

Mir ist bekannt, dass gemäß Ziffer 1.4 der FR-ASP-Jagd kein Rechtsanspruch auf Auszahlung besteht. Eine Förderung und Auszahlung nur erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen nach Ziffer 4 der FR-ASP-Jagd.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Beiblatt zum Antrag auf Auszahlung eines pauschalen Festbetrags für Aufwendungen für den Einsatz von Jagdhunden

Angaben zum Jagdhundehaltenden
Name, Vorname:
Adresse:

HINWEIS: Die unten genannten Jagdausübungsberechtigten mindestens zwei benachbarter Jagdbezirke bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie im jeweiligen Jagdbezirk zur Jagdausübung berechtigt sind und zum jeweils genannten Datum jagdbezirksübergreifend gejagt haben. Der sich an erster Stelle eintragende Jagdausübungsberechtigte bestätigt ferner, dass hierbei der oben genannte Antragsteller mit dem/n aufgeführten Jagdhund/en zum Einsatz kam.

lfd. Nr.: _____

Verbleibender Platz für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren!		
Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____ (Datum).		
Namen der eingesetzten Hunde:		
Namen der Jagdbezirke, Landkreis / kreisfreie Stadt	Namen der Jagdausübungsberechtigten	Unterschrift der Jagdausübungsberechtigten
1.		
2.		

lfd. Nr.: _____

Verbleibender Platz für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren!		
Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____ (Datum).		
Namen der eingesetzten Hunde:		
Namen der Jagdbezirke, Landkreis / kreisfreie Stadt	Namen der Jagdausübungsberechtigten	Unterschrift der Jagdausübungsberechtigten
1.		
2.		

lfd. Nr.: _____

Verbleibender Platz für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren!		
Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____ (Datum).		
Namen der eingesetzten Hunde:		
Namen der Jagdbezirke, Landkreis / kreisfreie Stadt	Namen der Jagdausübungsberechtigten	Unterschrift der Jagdausübungsberechtigten
1.		
2.		